

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

177 (28.6.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Zweites Blatt.

Donnerstag den 28. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 68619. II. Die Reinigung und Instandhaltung der Pflanz betreffend.

Die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Pflanz werden in diesem Jahre in der Zeit

vom 2. Juli bis einschließlich 1. August ds. Js.

vorgenommen. Die Reinigung wird stattfinden:

1. auf der Strecke von Wilferdingen bis zur Hühnerlochschleuse bei Grödingen vom 2. bis einschließlich 7. Juli;
2. von der Hühnerlochschleuse bis zum Stafforther Wehr vom 9. bis einschließlich 21. Juli;
3. von der Heglacheinmündung bei Graben bis unterhalb Nusheim vom 2. bis einschließlich 7. Juli;
4. vom Stafforther Wehr bis zur Heglacheinmündung vom 25. Juli bis mit 1. August.

Die Pflanz wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch Großh. Kulturinspektion stellenweise abgeseitet werden, und zwar vom 7. Juli, Abends 6 Uhr, von Grödingen ab durch den Siebbach bis zum 21. Juli, dann von da ab bis zum 1. August beim Stafforther Wehr durch die Heglach, bezw. vom 30. Juni bis 7. Juli durch den Neubach bei Graben.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 11. Juni 1889 gemäß den Befehlen des Personals der Großh. Kulturinspektion Seitens der Gemeinden, Uferigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen unbedingte Folge zu leisten. Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Genehmigung der Großh. Kulturinspektion ist untersagt. Die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügbaren Herstellungsarbeiten sind während derselben vorzunehmen. Für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitiger Pflanziger den auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hierzu festgesetzten Fristen gänzlich oder nur ungenügend nachkommt, können die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden. Die Verlängerung oder anderweitige Festsetzung der Reinigungsfristen mit Rücksicht auf besondere Wasserstandsverhältnisse bleiben vorbehalten.

Karlsruhe, den 22. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 69317. II. Die Reinigung und Instandhaltung der Alb betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Alb in diesem Jahre in der Zeit vom

14. bis mit 23. Juli ds. Js.

vorgenommen werden.

Während dieser Zeit wird die Alb nach Bedarf durch Großh. Kulturinspektion streckenweise abgeseitet werden und wird der Bachabschlag oberhalb Müppurr mit Einleitung des Wassers in den Erlengraben am

Samstag den 14. Juli ds. Js., Abends 6 Uhr,

geschehen.

Beim Vollzug der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 16. April 1889 gemäß den Befehlen der Großh. Kulturinspektion und deren Personal Seitens der betreffenden Gemeinden, Uferigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen Folge zu geben.

Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Flußbett oder den zugehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Ermächtigung der Großh. Kulturinspektion ist untersagt.

Ferner sind die bei der diesjährigen Gewässerschau für diese Periode verfügbaren Herstellungsarbeiten in der oben genannten Zeit auszuführen und können für den Fall, daß eine Gemeinde oder anderweitige Pflanzige die auferlegten Reinigungsarbeiten z. z. nicht innerhalb der hierzu bestimmten Einzel- fristen ordnungsmäßig vollenden, die notwendigen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch Großherzogliche Kulturinspektion getroffen werden.

Schließlich werden die beteiligten Uferansitzer aufgefordert, das Heugras auf den an das Gewässer angrenzenden Wiesen vor Beginn der Bach- reinigung zu entfernen, wobei wir darauf hinweisen, daß sie sonst allen etwa entstehenden Schaden auf sich behalten müßten.

Wir machen darauf aufmerksam, daß im Falle einer gewaltsamen Entfernung der Schwallung beim Erlengrabenwehr dieselbe wieder eingeseht und der Abschlag um die verlorene Zeit verlängert werden wird.

Karlsruhe, den 22. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 70730. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß gemäß §. 22 des Baunfallversicherungsgesetzes von denjenigen Privatpersonen, welche in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbemäßige Unternehmer, Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausführen lassen, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage verwendet worden sind, längstens binnen 3 Tagen nach Ablauf eines jeden Monats eine Nachweisung der in diesem Monat bei Aus- führung der Bauarbeiten verwendeten Arbeitstage und der von den Versicherten dabei verdienten Löhne und Gehälter anher vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 26. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 70730. IV. Den Vollzug des Baunfallversicherungsgesetzes, hier die Vorlage der Regiebaunachweisungen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 22 obigen Gesetzes veranlaßt, die vorgeschriebenen Nachweisungen über die im II. Quartal 1900 in ihren Gemeinden vorgenommenen Regiebauarbeiten anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erhalten. Es gehören hierher:

1. die von der Gemeinde oder Privatpersonen in eigener Regie, also ohne Uebertragung an gewerbemäßige Unternehmer ausgeführten Hoch- bauarbeiten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage tatsächlich verwendet worden sind;
2. Tiefbauarbeiten von Privatpersonen, bei welchen obige Voraussetzungen zutreffen.

Sämtliche Nachweisungen sind mit einer Bescheinigung darüber einzureichen, ob dem Bürgermeisteramte über Vornahme weiterer anmeldes- pflichtiger Regiebauarbeiten etwas bekannt geworden ist.

Die Nachweisungen bezw. Fehlanzeigen sind spätestens bis 10. Juli 1900 berichtlich hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1900.

Großh. Bezirksamt.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 9348. Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Straße westlich des früheren Schützenplatzes der Name „Gutenbergstraße“ (Johannes Gutenberg, Erfinder der Buchdruckerkunst) und dem früheren Schützenplatz der Name „Gutenbergplatz“ beigelegt wurde.
 Karlsruhe, den 19. Juni 1900.
 Der Stadtrat.
 Schaefer.

Evangel. Vereinshaus in Karlsruhe, Adlerstraße 23.

Verschiedene tüchtige, musikalische Kräfte haben sich vereinigt, am 1. Juli (mehrere der betreffenden Herren werden bald darauf Karlsruhe verlassen) in unserm großen Saal Abends 8 Uhr einen Musikabend zu veranstalten zum Besten des zu erbauenden Heims des evang. Männer- und Jünglingsvereins. Zur Aufführung werden kommen:
 Streichquartett, 2. Satz a. d. Kaiserquartett von Haydn.
 As-dur Ballade (Klavier) von Chopin.
 Sarabande mit Gigue (Violine und Klavier) von J. S. Bach.
 Duell (Baldhorn mit Klavier) von Lannhäuser, eing. von A. Beder.
 Quintett Es-dur, 1. Satz von Schumann.
 Barzifal-Paraphrase (Violine und Klavier) von Wagner-Wilhelm.
 Cis-moll Sonate (Klavier) von Beethoven.

Karten zu 1 Mk. und zu 50 Pf. sind Abends an der Kasse zu haben. Um der Gebiegenheit der Darbietungen wie um des Zweckes willen erlauben wir uns herzlich zu diesem Abend einzuladen.
 Der Vorstand des evangelischen Männer- und Jünglingsvereins.

Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Aus Anlaß der Verendung der Broschüre über die Entwicklung und das Wirken der Allgemeinen Volksbibliothek in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens wurde und seit der letzten Veröffentlichung als einmaliger Beitrag von Herrn Fabrikant A. Schnabel die Summe von 50 Mark zugesichert, wofür wir hiermit den verbindlichsten Dank aussprechen.
 Karlsruhe, den 27. Juni 1900.

Der Aufsichtsrath.

Privatpargengesellschaft in Karlsruhe.

Die Dividende für das Jahr 1900 ist vom Ausschuß durch Beschluß vom 26. Juni dieses Jahres auf 20 Prozent des Zinsguthabens festgesetzt worden. Demgemäß erhalten die dividendenberechtigten Mitglieder — bei Zusammenrechnung von Zins und Dividende — aus ihrem Sparguthaben eine Rente von 4 1/2 Prozent, welche ihnen nach Maßgabe der Satzungen sowohl von ihrem derzeitigen Guthaben als auch von den im Laufe des Jahres noch erfolgenden Spareinlagen zukommt.
 Karlsruhe, den 27. Juni 1900.

Der Verwaltungsrath.
 Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Luisenstraße 23, 2. Stock, nachstehende Fahrnißgegenstände wegen Aufgabe der Wohnung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:
 1 vollständiges Bett mit Haarmatratze, 1 Bettstätte mit Kopf und Matratze, 1 Ottomane mit Haareinlage, 1 Sopha mit 2 Sesseln, 2 Nachttische, 2 Schiffschere, 1 Waschtisch, 1 Pfeilerkommode, 3 Strohstühle, 2 Delbrudbilder, 1 Rauchtisch, 2 Vorhangsgallerien, 2 Krautständer und 1 Petroleumlampe,
 wozu Kaufliebhaber höflichst einladet
 Karlsruhe, den 26. Juni 1900.

Ed. Koch.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Infolge richterlicher Verfügung wird am Samstag den 28. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, die nachbeschriebene Liegenschaft des Adam Nonnenmacher, Schreinermeister hier, in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 L.Nr. 1769. Plan Nr. 40. Flächeninhalt 1 a 46 qm. Hierauf steht das mit Nr. 31 der Fasanenstraße bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäulichkeiten, einerseits neben Kutscher Karl Grab, andererseits neben Schuhmachermeister Jakob Guthmann gelegen, gerichtlich geschätzt zu 14500 M.
 Vierzehntausendfünfhundert Mark.
 Die Steigerungsgedinge können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 22. Juni 1900.
 Großh. Notariat V.
 Beck.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Infolge richterlicher Verfügung wird am Dienstag den 31. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der neuen Turnhalle der hiesigen Leopoldschule

die nachbeschriebene Liegenschaft des Josef Oehler, Kaufmann dahier, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 L.Nr. 2780 a. Plan Nr. 72. Flächeninhalt 2 Ar 41 qm. Hierauf steht das mit Nr. 68 a der Marienstraße bezeichnete vierstöckige Wohnhaus, einerseits neben Schmied Franz Wolf und andererseits in der Augartenstraße neben Kohlenhändler Benedikt Thoma Witwe gelegen, gerichtlich geschätzt zu 55 000 M.
 Die Steigerungsgedinge können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 22. Juni 1900.
 Großh. Notariat V.
 Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 29. Juni 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Baldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Klavier, 1 Spiegel, 1 chinesischer Schrank, 1 Schiffschere, 1 Sopha, 2 Nähmaschinen, 3 Spiegel, 1 Spiegel mit Console, 5 Kommoden, 2 vieredrige Tische, 6 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 2 Waschkommoden mit Spiegel, 2 Nachttische, 2 Ovaltische, 3 Standuhren, 6 Bilder, 3 Delgemälde, 1

Risse mit Maccaroni, 2 Stubienlöpfe, 2 Leuchter, 8 Aquarellen, 6 Portiären mit Gallerie, 2 Gasleüfres, 1 Schaukelstuhl, 1 Blumentisch, 2 Bodenleuchte, 1 Globus, 1 Theemaschine, 1 Rauchtisch, 1 Bowle mit 11 Gläsern, 1 Rauchkasten, 3 Basen, 1 Klavierstuhl, 1 Notenständer, 1 Barometer, 2 Glasbilder, 16 Bände Meyer's Conversations-Lexikon, 8 Bände Buch der Erfindung, 8 Bände deutsch-französl. Krieg, 1 Fahrrad, 1 Nähtischchen, 1 Buch moderne Kunst, 1 Buch im Wechsel der Tage, 56 Bücher Unterhaltung u. d. W., 1 complettes Bett, 1 Chaisse-longue etc.
 Karlsruhe, den 27. Juni 1900.

Dregler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 30. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Hause Werderstraße 69 dahier im Auftrage des Konkursverwalters Herrn R. Bürger hier folgende zur Konkursmasse des Bädermeisters Albert Knobel gehörigen Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: eine Waschkommode, 1 aufgeschlagenes Bett, 2 vollständige Gefinbedetten, 1 Kleiderstank, 1 Regulateur, eine Tafelwaage, 3 Herrenanzüge, 1 Ueberzieher, 1 silb. Damenuhr, 1 Kochofen, 20 Badbretter, 1 Kohlenstich, 1 Hahn und 1 Henne, 1 Weinsch, 1 Fitmasch, 1 Tortenplatten, Porzellan, Bonbonsgläser, Brodbörbe, Blechformen, Kuchenbretter und verschiedene sonstige Gegenstände.
 Karlsruhe, den 26. Juni 1900.
 Dregler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden nebst 2 Kellern, auf den 1. Oktober zu vermieten. Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung Mühlburg.
 — Belfortstraße 9 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Keller, Kammer und Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.
 Gartenstraße 19 ist im 2. Stock (Bel-Etage) eine schöne herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner u. d. freier Gartenausicht, Badzimmer und sonstigem reichlichen Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Wegen Beschäftigung der Wohnung wolle man sich an den Eigentümer Deierheimer Allee 7 wenden.
 * 2. Goethestraße 82 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Kochgas versehen, sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts, oder Rüppurrstraße 88 im 2. Stock.
 — Kaiser-Allee 5 ist in schöner, freier Lage eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Badzimmer, Veranda und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.
 — Kaiserstraße 40, zwischen Kronen- und Adlerstraße, ist eine Wohnung von 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Badkabinett und sonstigem Zugehör, 3 Treppen hoch, wegen Wegzug per sofort oder auf 1. Juli preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.
 * Kronenstraße 31 ist im 3. Stock eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. September od. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Kronenstraße 82 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 * 21. Leopoldstraße 4 ist in ruhigem abge-schlossenen Hause (3 Treppen hoch) eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Veranda und Badzimmer nebst sonstigem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Quisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— Marienstraße 70, gegenüber der Plebsfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Preis A 230.— Näheres im 2. Stock.

*42. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (Koch- und Leuchtgas), Mansarde und reichlichem Zugehör, sowie im Seitenbau, parterre, 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. September event. später zu vermieten. Näheres daselbst.

*21. Ruppurrerstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Wilhelmstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Kochgas, an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfahren.

*21. Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, mit Küche, Keller, Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Auf sofort oder später ist Kaiserstrasse 123, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—6 sehr geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Auch für ein Geschäft sehr geeignet. Einzusehen: 9—12 und 3—5 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

— Kurvenstraße 23 sind eine Mansardenwohnung, sowie eine Seitenbauwohnung von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näb. in: 2. St. links.

Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, kleinem Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 7, parterre.

Westendstraße 76 ist wegen Wegzugs auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Herrschaftswohnung. — Modern ausgestattete Wohnung, neu hergerichtet, im 3. Stock von 7 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad, doppeltem Treppenhause und allem sonstigen Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 16, parterre.

Zu vermieten. — Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Hirschstraße 76, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Gartengenuss per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Nießtahlstraße 6, in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36a. Einzusehen von 11—1 Uhr.

Herrschaftswohnung. — Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, ist das Hochparterre, aus 6 Zimmern, Bad, Speisekammer und sonstigem reichlichen Zubehör bestehend, auf 1. Juli, auf Wunsch auch auf früher zu vermieten. Näheres ebendasselbst und beim Hauseigentümer Erbprinzenstraße 1, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. — Blumenstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Mansarde, sofort zu vermieten.

Moltkestraße 19

ist auf 1. Oktober die Parterrewohnung von 7 großen Zimmern und Veranda zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 3.3.

Karl-Wilhelmstraße 12,

gegenüber dem Großh. Fasanengarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags oder zu erfragen im Hohenzollern bei Hermann Schütz. 3.2.

Kriegstraße 122

ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

Herrschaftswohnung.

— Ettlingerstraße 29, gegenüber dem Stadigarten, ist der neubegerichtete 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

***5.1. Vorholzstraße 13**

(Ecke der Karlstraße) ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Bad, Küche und Speisekammer, sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen.

*** Bismarckstraße 25**

ist der 3. Stock, bestehend in 5—6 Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 69a ist in dem seit April fertig gestellten Neubau die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer oben, mit schöner Veranda und Gartengenuss, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Kaiserstraße 164, beim neuen Postgebäude, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Balkon und Gartengenuss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Mühlburg.

*2.1. Lindenplatz 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 1. Oktober preiswürdig zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung

ist per Oktober oder später preiswürdig zu vermieten. Derselbe würde sich vorzüglich für eine Wurstkellerei oder ähnliches Geschäft eignen. Näheres Wilhelmstraße 45 im Laden. 2.1.

Laden.

*2.1. Bähringerstraße 60, gegenüber der Apotheke, ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern, Nebenzimmer und Küche sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

4.1. In unserem Neubau Rudolfstraße 19 sind per 1. Oktober im Hintergebäude billig zu vermieten eine schöne, helle

Werkstätte,

56 qm groß, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller;

zwei Wohnungen

im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller. Näheres Kronenstrasse 33.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Ein pünktlicher Mietbezahler sucht eine Wohnung von 5 Zimmern, am liebsten zwischen Rittler- und Kronenstrasse. Offerten mit Preisangabe sind sofort unter Nr. 4348 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***2.1. Gesucht**

wird auf 1. Oktober, eventuell auch früher, eine Wohnung in der Nähe des Mühlburgerthores, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Parterre oder 2. Stock. Offerten unter Nr. 4365 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ecke der Bähringer- und Kronenstrasse (Hohenzollern) ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hohenzollern.

* Douglasstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch links.

*2.1. Bismarckstraße 71, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Belfortstraße 13, nächst der Westendstraße, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* Ein großes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im 3. Stock links.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, eine Stiege hoch, in der Nähe des Ludwigsplozes, ist sogleich oder später an einen soliden, besseren Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock. *6.5.

Zu vermieten ein alleinliegendes Zimmer mit Kochofen auf sofort. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Ein gut möbliertes Zimmer, geräumig und auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock rechts. 2.1.

Zwei Zimmer, das eine mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sind auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 34 im Laden. 2.1.

*2.1. Möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, ist in gutem Hause sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, im 3. Stock.

Winterstraße 25 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit freiem Eingang, an 1 oder 2 Herren auf 1. Juli zu vermieten.

Möbliertes Parterrezimmer, außerhalb des Glasverschlusses, per 1. Juli billig zu vermieten: Werberstraße 64 im 1. Stock. *

Zwei Maler-Ateliers in der Nähe der Kunstschule, mit vorzüglicher Beleuchtung, sind sofort oder später zu vermieten. Preis: A 240 und A 280 per Jahr. Event. kann ein Zimmer zu A 100 beigegeben werden. Näheres im Laden Westendstraße 63 oder Seminarstraße 6. 2.1.

Zimmer-Gesuch. *3.1. Gesucht von einem besseren Herrn ein hübsch möbliertes Zimmer, per 1. Juli beziehbar und möglichst in der Nähe des Hauptbahnhofes. Gefällige Offerten unter Nr. 4371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 4363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche 5000 Mark als Nachhypothek oder eine Aenderung als alleiniger Eintrag auf 25 000 Mark. Offerten unter Nr. 4369 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

600 Mark Darlehen gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4363 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge. — Ein jüngeres Mädchen wird per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Werberstraße 88 im 1. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas nähen und häkeln kann, sowie die Hausarbeiten versteht, findet als Stütze bei einer einzelnen Frau auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 22, 2 Treppen hoch.

Suche per sofort einen tüchtigen Nähmaschinen-Reisenden
 gegen hohe Provision. Nur Solche, welche schon in der Branche thätig waren, wollen sich melden.
Alwin Vater,
 Birkel 32.

Schmiede-Gesuch.
 Zwei Fellschmiede und 2 Jungschmiede finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung im Wagenbaugeschäft von
Wilh. Gros, Karlstraße 31.

Tüchtige Plattenleger
 auf sofort gesucht.
Meess & Nees,
 vorm. A. Meess.

Wer Stellung sucht, bestelle den Central-Stellen-Anzeiger und Dtsch D.-Bzg., Frankfurt a. M.

Verkäuferin-Gesuch.
 4.1. Eine tüchtige Verkäuferin findet in einem Luxus- und Galanteriewaaren-Geschäft dauernde Stellung. Eintritt sofort oder später.
 Ausführl. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie sind unter Nr. 4364 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schneiderin,
 perfekte, zum Abstecken, Anprobieren und Abändern von Jaquettes, Kleidern und Blousen per sofort gesucht, evtl. Gelegenheit zur Ausbildung im Verkauf. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie postlagernd Baden-Baden unter W. R. 1450. *31.

Erzieherin
 zu mittl. Mädchen von 8-12 Jhr., sowie gepr. und ungepr. Erzieherinnen, Kindererzieherinnen, Damen in's In- und Ausl. (England, Frankreich, Belgien, Schweiz) gesucht.
 Placierungs-Institut **Beck-Nebinger, Mannheim.**

2.1. Restaurationsköchin,
 tüchtige, zum sofortigen Eintritt gesucht bei guter Zahlung. Näheres Steinstraße 7, 1. Stoc.

Mädchen-Gesuch.
 2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Juli gute Stelle. Näheres Schühlerstraße 28, im 2. Stoc.

Mädchen-Gesuch.
 2.2. Ein williges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird von einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 31 im Laden.

Wirthschafterin,
 welche gut kochen kann, per 1. Oktober zu einer Herrengesellschaft gesucht. Nähere Bedingungen mündlich. Offerten unter Nr. 4367 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kinder mädchen-Gesuch.
 Ein tüchtiges Kindermädchen wird gesucht, gleichzeitig ein junges Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stoc.

Hausmädchen-Gesuch.
 2.2. Ein junges Mädchen für Hausarbeit alldald gesucht: Rheinstr. 14, **Drei Linden.**

Aushilfe.
 Gesucht vom 1. Juli bis 1. August ein Mädchen oder eine jüngere Frau in kleinen Haushalt (2 Personen). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.
 2.2. Ein fleißiger, junger Mann findet sogleich Stelle: Rheinstraße 14, **Drei Linden.**

Kellnerinnen!!
 Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungs-Büreau von
K. Trübner, Kreuzstraße 17.

Jüngere Mädchen
 nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung.
F. Wolf & Sohn,
 6.3. Durlacher Allee 31.

Kellner-Lehrling
 wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im
Goldenen Karpfen.
 2.1.

Hausdiener-Gesuch.
 Das Diakonissenhaus Karlsruhe sucht einen treuen, soliden und gewandten Hausdiener unter günstigen Bedingungen. Entsprechende Meldungen und Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Unterzeichnetem. Namens des Verwaltungsraths: Pfarrer **Walzer, Karlsruhe.**

Beschäftigungs-Antrag.
 Eine zuverlässige, rühliche Frau oder ein Mädchen wird für einige Stunden täglich auf 1. Juli gesucht: Kronenstraße 6, 2 Treppen.

Putzfrau gesucht.
 Für einen Vormittag in der Woche wird eine ordentliche, fleißige Putzfrau bei guter Bezahlung gesucht: Karlstraße 32, 1. Stoc.

Wäscherin-Gesuch.
 In ein hiesiges Hotel wird eine zuverlässige Wäscherin gesucht. Näheres Kronenstraße 40.

Gesucht
 von einer einzelnen Dame eine Monatsfrau oder ein Mädchen für einige Stunden Vormittags. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
 Eine ehrliche Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder sonst zur Aushilfe. Näheres Karlstraße 41 im 3. Stoc des Vorderhauses.

3ehn Mark Belohnung.
 Sonntag den 24. d. M. wurde auf dem Wege von der Kreuzstraße bis zum Stadtpark oder im Stadtpark eine goldene Brosche verloren. Gegen obige Belohnung abzugeben: Kreuzstraße 5 im 4. Stoc.

Haus-Verkauf.
 2.2. In Mitte der Stadt ist ein Wohnhaus mit Hinterhaus, in welchem seit Jahren ein Colonialwaarengeschäft mit großem Flaschenbierverkauf betrieben wird, Krankheits halber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
 3.2. Wegen sofortiger Verlegung ist ein kleines Herrschaftshaus nächst der Rheinbahnstraße zu verkaufen. Preis 36000 Mark. Anzahlung 3000 bis 4000 Mark. Liebhaber wollen ihre Offerten sofort unter Nr. 4324 im Kontor des Tagblattes abgeben, da ich bis 1. Juli abreise.

Haus,
 nächst der verläng. Karlstraße und Stadtpark, mit 4 Zimmerwohnungen ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4215 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.
 Ein kleines Geschäftshaus in der Altstadt, in welchem seit 25 Jahren eine Glaserei und Schlosserei betrieben wurden, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Ketzstraße 26 im 2. Stoc.
 6.2.

Baupläge
 habe immer noch in den besten Tagen der Stadt zu verkaufen, wo nur herrschaftliche Villen erstellt werden. Preis nach Vereinbarung, mein Verlangt auf 10 Termine zahlbar. Liebhaber wollen Adressen unter Nr. 4323 an das Kontor des Tagbl. richten.

Verkaufs-Anzeigen.
 Ein gut erhaltener Herd ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Preis 20 Mark: Morgensstraße 24 im 1. Stoc.

Ein vollständiges Bett, Bettstelle, Koff, Seegrasmatratze, Unterbett, Deckbett, Kissen u. s. w., wie ein Nachttisch sind sofort zu verkaufen: Ritterstraße 10/12 im Hinterhaus, 1. Stoc.

Ein fast neues Break, 4 Sitze, 1 Doppelspänner ungarisches Pferdegeschirr, 1 Doppelspänner Kummetschirre sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 13 im 1. Stoc.

Infolge Ablebens von Frau Hofschau- spieler **Nebe, Wwe.**, sind deren beide Instrumente: 1 nahezu neuer **Salon-Flügel** von **Steinweg Nachf.** in Braunschweig und 1 **Piano** (Wiener Fabrikat) im Pianolager des Herrn Hof- liosferanten **Schweisgut, Karlsruhe, Erb- prinzenstrasse 4**, zum Verkauf ausgestellt. Kaufliebhaber können die Instrumente jederzeit besichtigen und spielen.

Möbel-Verkauf.
 In großer Auswahl sind zu verkaufen: Büffets, Reitsco's, Spiegelschränke, ein- und zwei- thürige Schränke, Chiffonniere, Kommoden, Wasch- kommoden mit und ohne Aufsatz, vollständige Betten, Nachttische, Divans, Kanapés, ganze Garnituren, Bücherschränke, Spiegel und Bilder, Tische und Stühle aller Art und Küchenmöbel. Ganze Aus- steuern werden im Preise besonders berücksichtigt. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. Großes Möbellager bei **Fr. Schlectmann, Kaiser- Allee 41**, früher Balbstraße 7.

Für Brautleute.
 3.3. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 kompl. hochhaupteigen Betten, 1 Wasch- kommode mit Marmor, 2 Nachttischen mit Marmor, 2 Chiffonniere, 1 Vertico, 1 Divan, 1 Sophatisch, 1/2 Dgd. Mohrröhren, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 2 Hocker, ist um den billigen Preis von nur 380 Mark zu verkaufen im **Möbel- und Tapezier- Geschäft** von

Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

Sofort billig zu verkaufen:
 ein großer, wenig gebrauchter Ladenschrank mit Glaschiebern, ein schöner, eichener Ladentisch und ein Firmenschild. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch. *3.3.

Eine französische Bettstatt
 sammt Koff, Matratze und Polster, wenig gebraucht, wird sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im Laden. *2.2.

Im Palais Prinz Karl,
Stefanienstraße,

sind zu verkaufen:
 11 Stück Fenster sammt Jalousien, 1,20 m breit, 2,10 m hoch,
 ein fast noch neuer, grüner Kachelofen mit Dauerbrandeinrichtung.
 Wegen Besichtigung dieser Gegenstände melde man sich im Dienstrzimmer des Palais (Haupteingang). *3.2.

Leonberger,
 sehr wachsam und
 treu, Mäde, Pracht-
 exemplar, ist wegen Mangel an Platz
 preiswerth zu verkaufen bei *3.2.

M. Billigheimer,
 Brennerei, Schützenstraße 42.

Doppelleitern
 in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht
 gebaut, große Auswahl bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Gebrauchtes Pianino
wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.

Weinfässer

jeder Art und Größe kauft zu guten Preisen:
Max Homburger, Weinhandlung,
12.11. 30 Kronenstrasse 30.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 22.

Eltern

mache ich hiermit die bittliche Mitteilung, daß am 1. und 15. jeden Monats Mädchen, sowie Frauen zum Erlernen praktischer Arbeiten in der Damen- u. Kindergarderobe freundliche Aufnahme finden in meiner

Frauenarbeitsschule,
Steinstrasse 27.

Der Lehrplan hat zur Grundlage das neueste System der Frankfurter Akademie, welches geteilt in den Unterricht, das Maachnehmen, Musterzeichnen und endet nach 3 Monatskursen mit der vollständigen Ausbildung, welche unter Garantie genügt, um selbstständig ein Kleid anzufertigen zu können.
Schülerinnen von auswärts erhalten auf Wunsch billige Pension im Hause.

Hochachtungsvoll
*44. **Helene Geiger**,
Steinstrasse 27 (Lidellplatz).

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT

Giflwaizen
für Mäusevertilgung.

Staubverhinderndes
Bodenöl
empfiehlt für Geschäftsräume

= Strohhutlache =
empfiehlt

❖ Fußboden-Glanzlack, ❖
Parquetwische Grundirfarben, Stahlpäne, Wachs, Terpentinöl, Pulver, empfiehlt Hofdrogerie **Carl Roth**.

29.3. **Boehm's**
Theerschwefelseife,
vorzügliches und bewährtes Fabrikat gegen alle Arten Hautunreinigkeiten (Pickel, Leberflecken, Mitesser, Flechten etc.) empfiehlt die

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT

Friedrich Bloss
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
empfiehlt grosse Auswahl und in allen Preislagen für die
3.1. **Reise- u. Bade-Saison:**
Hand-, Reise-, Geld- und Courier-Taschen — Portemonnaie — Bursen, Reise-Flaschen zum Umhängen, verschiedene Grössen, Trinkbecher — zusammenlegbar — in Nickel, mit und ohne Etais, Essbestecke, zusammenlegbar, mit Glas in Etai — Trinkgläser in Etai, Speise-Körbe — feines Korbgeflecht — für eine und mehr Personen, Leder-Etais für Handschuhe, Taschentücher, Krage, Manschetten, Cravatten etc., Plaid-, Schirm- u. Stockhüllen — Plaid-Riemen — Touristen-Ranzen, Reise- und Luftkissen — Taschen-Apotheken — Reise-Schreibzeuge, Reise-Säcke mit u. ohne Einrichtung — Reise-Necessaire mit Einrichtung, Toilette-Schwämme — Schwamm-Taschen — Reise-Rollen, Frottir-Waschlappen, -Riemen, -Handschuhe und -Handtücher, Pomade-, Crème-, Puder-, Bürsten- und Seifen-Dosen, Flaschen und Töpfe von Glas, Metall u. s. w., auch in Etai von Holz, Leder etc., Bürsten — Kämmen — Reise-Spiegel Parfümerien — Toiletteseifen.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt in jeder Preislage complete
Braut- und Baby-Ausstattungen
in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.
Coulante Zahlungsbedingungen. Bei Baarzahlung 5% Sconto.

In Handarbeiten
jeder Art empfiehlt nicht allein stets das Neueste, sondern auch die größte Auswahl bei äusserst billigen Preisen.
Bei Einkäufen von Mk. 5.— ab gewähre bei meinen äusserst calculirten Preisen bei Baarzahlung noch ausserdem 5% Rabatt und sehe ich geneigtem Zuspruche entgegen.
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Pelz- und Wollwaaren
werden gegen
Mottenschaden unter Feuerversicherung
in Verwahrung genommen
bei
Aug. Sauerwein,
vorm. Herm. Lanquillon,
Lammstrasse 2, Ecke des Birkels.

24.23. Den feinsten
Westphäl. Schinken
 bei
H. Munding, Hoflieh.,
 Telephon 1042. Kaiserstraße 110.



Billige Glacéhandschuhe!

Damen, 4 Inpf. mit Rauben, 1 Paar Mt. 1.60,
 6.6. 3 Paar Mt. 4.50,
 Herren, 1 Druckknopf mit Rauben, 1 Paar
 Mt. 1.50, 3 Paar Mt. 4.20,
 in schwarz und farbig, schönem Leder, gutem
 Schnitt und großer Farbauswahl.
Waschlederhandschuhe, weiß und naturgelb,
 zum Selbstwaschen, 1 Paar Mt. 1.90 u. 1.60.
 Sämtliche Neuheiten in Glacé- u. Sommer-
 Handschuhen (Dänisch-Imitation v. 50 Pf. an),
 sowie Cravatten sind reichlich am Lager.

K. Appenzeller's Nachf.,
 Inh.: Friedrich Müller,
 Handschuh- und Schirmfabrik,
 Herrenstr. 20, nächst der Kaiserstr.

Bade-Hauben,
 Bade-Rollen,
 Bade-Hosen

bei 4.2.

E. Dahlemann,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19.

Anzeige.

Theile ergebenst mit, daß ich Lager und
 Werkstätte

Kaiser-Allee 43

habe und empfehle mich im Anfertigen aller
 Artikel. Viele **Ginpen, Schnüre,**
Quasten etc., die vorrätzig, gebe weit
 unter Preis ab.

Ebenso noch sehr billige Kurzwaaren.

Hochachtungsvoll

3.3. **L. Voit, Posamentier.**

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl, Specialität,
 Preislage 20-80 Pfg.

Georg Bilger, Tapetenlager,
 Herrenstraße 29,

vis-à-vis dem Palmengarten.

Die Herd- und Bauschlosserei

Eduard Meess,

43 Amalienstraße 43,

empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlägigen
 Arbeiten bei schnellster Bedienung zu billigsten
 Preisen.

Wändern und Repariren von Herden promptest.

52.32.



Hurrah!
Wichse ohne Schwefelsäure
Diamant-Grafit-Wichse
 von **Rud. Starcke, Melle i. Hann.**

ist die allerbeste!
 sie putzt am leichtesten, konserviert das Leder, ist im
 Gebrauch am billigsten. Künftig in den Kolonial-
 waren- und Drogegeschäften.

Eugen Brecht,
Juwelier,

112 Kaiserstraße 112, zwischen Herren- und Waldstraße.
 Fabrikation und grosses Lager

von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Neuarbeiten und Reparaturen werden in
 eigener, kunstgewerblicher Werkstätte geschmackvoll
 und solid angefertigt.

Preise äußerst billig.

Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Velten's Künstler-Postkarten.

Karlsruhe.

10 Blatt in einer Mappe

Mk. 1.—,

einzelu à 10 Pfg.

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Groß. Residenzschloß. | 6. Blick auf die Stadt. |
| 2. See im Schloßgarten. | 7. Die kleine Kirche. |
| 3. Denkmal Kaiser Wilhelm I. | 8. Parkthor im Herbst. |
| 4. Stadtpark. | 9. Schloßplatz. |
| 5. Erbgroßherzogl. Palais. | 10. Botanischer Garten. |

Man wolle ausdrücklich **Velten's** Künstlerkarten verlangen.

In allen Buch- und Papierhandlungen vorrätzig.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**



Ph. Bader, 8.2.
 Ruhr-Fettschrot,
 dto. Maschinenkohlen,
 dto. Nusskohlen,
 dto. Nusschmiedekohlen,
 ab Schiff Maxau.

Kontor Amalienstrasse 59,
 Telephon 256.



Jede Hausfrau, die einmal **Dehmig-Weidlich-Weiß-Seife** aromatisch verwendet hat, wird nicht genug die Vorzüge dieser Seife, die sich durch Reinheit und durch sparsamen Verbrauch ganz besonders auszeichnet, zu loben wissen. Die Wäsche wird durch dieselbe blendend weiß und erhält einen angenehmen aromatischen Wohlgeruch. Überall erhältlich in 1/2, 1, 1 1/2 und 3 Kilo-Packeten, letztere zwei Packungen mit Zugabe eines Stückes feiner Toiletteseife.

Gern benutzt man neben dieser aromatischen Seife noch

Dehmig-Weidlich's Seifenpulver aromatisch.

Das Waschen wird dadurch erleichtert und der angenehme Wohlgeruch in der Wäsche noch mehr befestigt. In Packungen mit Gebrauchsanweisung überall zu haben. Alleiniger Fabrikant: C. H. Dehmig-Weidlich, Seif-, Seifen- und Parfümeriefabrik.

Reisebücher und Karten

in sorgfältiger Auswahl und neuester Auflage.

Bädeler's u. Meyer's
2.1. **Reisebücher:**

Paris, Schweiz, Tirol,

Schwarzwald von Schwarz: Sach. 2. — und M. 5. —
von Bussmer, Meyer u. Wörl 2. —.

Schwarzwaldvereins-Karten.
Güther, der h. he. Schwarzwald, M. 2.60.

Karlsruhe u. Umgebung.

Bestens empfohlen und zu beziehen von

Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a, Seminarstraße 6 und
Westendstraße 63, am Kaiserplatz.

Griebens Reisebücher.

Band 28. **Die Mosel** von Coblenz bis Trier.
Praktisches Reisebuch. 5. Auflage.
Mit 2 Kartenbeilagen. — Preis M. 1.20.

Band 38. **Heidelberg** und das Neckartal.
Praktisches Reisehandbuch. 2. Auflage.
Mit 2 Kartenbeilagen. Preis 1 M.

Berlin 1900. Verlag von **Albert Goldschmidt.**

Friedrichsbad Karlsruhe,

136 Kaiserstrasse 136.

Badeanstalt I. Ranges. Jahresfrequenz 150 000 Bäder.

Elektrische Lichtbäder.

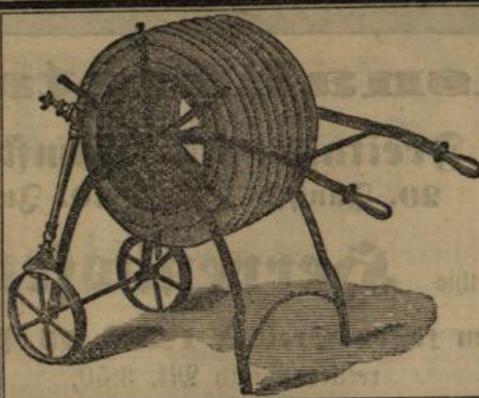
Herrenabtheilung. — Damenabtheilung.

Es werden verabfolgt:

1. elektrische Glühlichtbäder,
2. „ Bogenlichtbäder,
3. „ Bäder nach kombinirtem System,
4. „ einzelne örtliche Bestrahlungen

in den verschiedenen Formen von anerkannter Heilkraft, namentlich bei Rheumatismus, Gicht, Fettsucht u. dergl.

Die Lichtbäder wirken niemals schwächend, sondern regenerierend und erfrischend wie das natürliche Sonnenbad und sind zur Erhöhung des Stoffwechsels und Kräftigung des Nervensystems sehr zu empfehlen.



Gartenschläuche

in sämtlichen Dimensionen und nur vorzüglichen Qualitäten bei

8.2. **Aretz & Cie.,**
Großherzogl. Hoflieferanten,
Kreuzstraße 21. Telefon 219.
NB. Wiederverkäufer erhalten höchsten Rabatt!

Eisschränke

neuester, bester Konstruktion

von Mk. 27.— an,

Fliegenschränke von Mk. 8.25 an,

amerik. Eismaschinen,

8.8.

Größe für Familien, Mk. 8.80.

Hammer & Helbling.

Während des Umbaus

Eingang Zähringerstr. 108, nächst der Ritterstraße.

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maasse bewiesene Theilnahme beim Ableben unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn

Bernhard Kappes,

kgl. preuss. Geheimen Rechnungsraths a. D.,
sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 26. Juni 1900.

Stath. Kirchenmusik-Verein der Liebfrauenkirche.

Am Sonntag den 1. Juli et., Abends präcis 8 Uhr beginnend, veranstaltet unser Kirchenchor unter der Leitung seines Dirigenten, Herrn Reallehrer Gönner, im kleinen Festhallsaale ein

Concert,

zu welchem sämtliche Vereinsmitglieder andurch freundlichst eingeladen werden.

Einführungrecht ist gestattet.

Programme Abends beim Saaleingang.

Der Vorstand.

2.1.

Ausnahmetage:

Donnerstag, Freitag, und Samstag, dieser Woche
 28. Juni, 29. Juni, 30. Juni,

werden eine große Parthie **Herrenhosen**, prima Qualität,
 zum festen Preis à 1 Mk. 75 Pfg.,
 realer Werth Mk. 3.50,

sowie eine große Parthie **Knabenschulhosen** zu 1 Mark das Stück abgegeben.

Martin Krämer, Karlsruhe,

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten. 58 Kaiserstraße 58.

Großes Lager fertiger Herren- und Knabenkleider.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt

Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.,

gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage.

Patria-Fahrrad-Vertrieb,

5.1.

G. m. b. H.

Werkstätte: Kaiserstr. 193/195. — Telefon 533.

Heirath suchen über 500 reiche
 Damen. Auskunft und
 Bilder erhalten Sie sofort z. Auswahl „Reform“
 Berlin 14. Senden Sie nur Adresse. *139.

Gasthaus zur Sonne.

86.24. **Schöllbronn**
 (Station der Albthalbahn).

Schönster und lohnendster Ausflugspunkt in's
 Gebirge. Reizende Lage mit großen Lokalitäten
 und Garten. Keine, selbstgezogene Neuweierer
 und Markgräfler Weine. Anerkannt gute Küche.
 ff. Exportbier offen und in Flaschen. Neue, gut
 eingerichtete Zimmer mit oder ohne Pension.
 Billige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Der Besitzer: **Eligius Wipfler.**

**Tischdecken, Bett- und Sofavorlagen,
 Tüll- und Madras-Gardinen**

empfehlen in reichster Auswahl (vorjährige Dessins zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen).

2.1.

Dreyfuss & Siegel,
 Kaiserstraße 197.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.